

***Bay-Tec* Bügelfolien für Modellflugmodelle.**



Verarbeitungshinweise

2018.0.02 Revision



Verarbeitungshinweise für unsere **Bay-Tec Bügelfolie „Universal“** und andere Folien.

Schutzfolie

Die rückseitige Klebeschicht ist durch eine dünne transparente Schutzfolie abgedeckt. Diese Schutzfolie muss natürlich vor dem Aufbügeln entfernt werden. Dazu klebt man am besten ein je kleines Stück Krepp-Klebeband an einer Ecke auf beide Seiten der Bügelfolie und zieht diese Kreppsteifen dann auseinander. Besonders bei transparenter Folie lässt man den oberen Kreppstreifen bis zum Aufbügeln der Folie dort kleben, wo er ist, denn daran kann man nun die Oberseite der Folie eindeutig erkennen.

Verarbeitungs-Temperatur

Zum Festheften und Aufbügeln der Ränder genügt eine sehr niedrige Temperatur von nur ca. 90°-110°C. Die Folie soll sich beim Aufbügeln keinesfalls irgendwie straffen oder wellig werden, sondern glatt bleiben und nur kleben. Nicht zu heiß beginnen! Das Straffen der Folie beginnt bei ca. 130°C, die Temperatur kann bis ca. 150°C (auch zum Dehnen unter Zug) schrittweise erhöht werden.

Beim Straffen der Folie dürfen die Ränder der Folienstücke niemals mit erwärmt werden – nur die zu straffenden Flächen erhitzen, sonst rutschen die Ränder der Folie ab (wie bei jeder anderen Bügelfolie auch).

Zum extremen Dehnen und Schrumpfen sind Stellenweise bis ca. 180°C möglich. Höhere Temperaturen hält die Folie zwar aus, machen aber keinen Sinn mehr.

Bei fehlender Arbeitserfahrung Versuche an Folienresten durchführen und/oder die Bügeleisentemperatur auch mal mit einem Infrarot-Thermometer nachmessen, da die Temperaturskalen der einzelnen Bügeleisen nicht geeicht sind.

Achtung, alle Bügeleisen, auch digitale Versionen und auch spezielle Modellbau-Geräte, müssen nach dem ersten Einschalten erst „Einschwingen“. Das heißt, dass die Temperatur des Eisens in den ersten Minuten noch nicht mit der Skala übereinstimmt (meist sind die Eisen am Anfang viel zu heiß). Deshalb die Arbeit immer auf der kleinsten Stufe beginnen und die Temperatur erst nach und nach erhöhen. Auch beim Verstellen der Temperatur treten diese „Überschwinger“ im Betrieb auf.

Etwa 5 Minuten vorheizen auf kleinster Stufe und geduldiges Abwarten nach jeder neuen Temperatureinstellung sind gute Ideen, bevor man das Eisen ansetzt.

Klebeschicht

Die rückseitige Klebeschicht ist bei manchen Farben eingefärbt, bei deckenden Farben meist weiß, damit die Farben mehr leuchten und wirklich perfekt decken. Sie sollte also nicht verletzt werden, um Verfärbungen zu vermeiden. Die Klebeschicht aller Bügelfolien ist empfindlich auf Lösungsmittel, daher das Aufsprühen von Aktivatorspray (z.B. bei Reparaturen) auf die *Innenseite* der Klebeschicht vermeiden. Außen ist die Folie natürlich unempfindlich.

Im Gegensatz zu einigen anderen deckenden „scale“-Folien enthält unsere Bügelfolie übrigens keine Aluminiumschicht, und stört also den RC-Empfang in keiner Weise.

Eventuell überquellende Reste der farbigen oder weißen Klebeschicht an Kanten können mit Alkohol oder (Nitro-) Verdünnung entfernt werden.

Falls bei transparenten Farben die Klebeschicht nach vielen Jahren matt wird, kann durch einfaches nachbügeln die ursprüngliche Transparenz wieder hergestellt werden.

Reparaturen

Kleine Risse, wie sie bisweilen durch Transport- und Lagerschäden entstehen, klebt man am einfachsten mit Tesafilm ab. Alternativ mit gleichfarbiger oder farbloser Folie überbügeln. Bei transparenten Farben (außer gelb) sieht man gleichfarbig aufgedoppelte Stellen leider deutlich, daher überlegen, ob man zur Kaschierung Zierstreifen in einer Kontrastfarbe darüber legt.

Grundsätzlich ist es günstig, stärker beschädigte Rippenfelder sauber freizuschneiden und das ganze Feld mit 3 bis 4 mm Übermaß rundum neu zu bebügeln. Dabei ganz besonders auf geringstmögliche Temperatur des Eisens achten und beim Straffen des Feldes immer deutlich Abstand zu den Kleberändern zu halten.

Eigene Notizen.

DE - Allgemeine Hinweise Bay-Tec Modelltechnik übernimmt keine Haftung für Schäden, die an dem Produkt selbst oder durch dieses entstehen, sofern diese auf falsche Bedienung oder Handhabungsfehler zurückzuführen sind.

Der Kunde allein trägt die volle Verantwortung für die richtige Bedienung und Handhabung.

Dies umfasst insbesondere die Montage, und Handhabung, die Verwendung bis hin zur Wahl des Einsatzbereiches.

Bitte beachten Sie hierzu die Bedienungs- und Gebrauchsanleitung, diese enthält wichtige Informationen und Warnhinweise.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright Bay-Tec Modelltechnik.

Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Bay-Tec Modelltechnik.